



Optimierte Kabine mit großflächigen Fensterscheiben bietet Sicht auf Last und Fahrtrasse

Bildquelle: Lipnay



Dr. Wolfgang Baumann (re.) und Stefan Krassnig vor dem elektrisch angetriebenen Seitenstapler EGX 60 am Ligna-Messestand

BAUMANN

Trend zum Elektroantrieb

Nachfrage nach umweltfreundlichen Seitenstaplern

Lösungen für das Hantieren mit langen Lasten zeigte Baumann, Cavaion/IT, auf der Ligna. Neben der Entwicklung zur Bewältigung immer schwererer Fuhrten geht der Trend zu Geräuscharmen und emissionsfreien Elektrostaplern.

Die Anfragen nach Elektrostaplern nehmen zu“, berichtete Stefan Krassnig, Gesamtvertriebsleiter von Baumann, auf der Ligna in Hannover. Unternehmen wie Sägewerke, Abbundzentren oder Zimmereibetriebe, die in Wohngebieten angesiedelt sind, unterliegen oft zusätzlichen Auflagen wie die Geräuschkennwerte betrifft. „Für viele andere Betriebe geben zusätzlich die geringeren Wartungskosten und der abgasfreie Antrieb den Ausschlag dafür, einen Baumann-Elektro-Seitenstapler anzuschaffen“, erklärte Krassnig.

Die Leistung der mit Drehstromtechnologie ausgestatteten Original Baumann Seitenstapler bleibt nicht hinter der von Dieselmotoren zurück. „Ich rechne künftig in Österreich mit einem Anteil

der Elektrostapler von 25%“, vermutete Krassnig. Die Seitenstapler sind mit Diesel-, Gas- oder Elektroantrieb erhältlich. Über 7 t Gesamtgewicht überwiegen allerdings die Dieselausführungen. Das Spektrum der Original Baumann Seitenstapler reicht von 3 bis 50 t.

Handlung von langen Lasten

Gefragt sind auch Lösungen zum Manövrieren immer schwererer Lasten. „Holzkonstruktionen werden immer länger“, begründete Krassnig. „Anstatt 5 t Hubkraft möchten die Kunden nunmehr Stapler mit 6 bis 7 t Hubkraft.“ Die Original Cavaion Sideloader sind speziell für Langguttransporte über 6 m in Zimmereien, Abbundzentren, Holzver-

arbeitung oder Fertighausproduktionen ausgelegt. Anders als Frontstapler kommen die Seitenstapler auch mit schmalen Gängen aus. Die Ware liegt sicher auf einer Plattform und wird nicht auf den Gabeln transportiert.

Präsentiert wurden auf der Ligna einige technische Neuerungen der Original Cavaion Sideloaders. Die Sichtverhältnisse in der Kabine wurden optimiert. Großflächige Fenster garantieren eine gute Rundumsicht. „Wir haben die Frontscheibe näher an den Kopf des Fahrers herangebracht und die Fenster nach oben hin vergrößert“, beschrieb Krassnig. „Auch bei eingefahrenem Mast ist so die Sicht nach hinten gegeben.“

Steuerung mit Fingerspitzengefühl

Eine „Fingertip-Konsole“ erleichtert die Bedienung der Maschinen. Sechs Hydraulikfunktionen können somit – über die Fingerspitzen gesteuert – beliebig miteinander kombiniert werden. „Mit einem normalen Joystick wäre so etwas nicht möglich“, stellte Krassnig klar.

„Finforest hat erst kürzlich 27 unserer Seitenstapler bestellt“, erzählte Krassnig Erfreuliches über die Geschäftsentwicklung. Etwa 350 Seitenstapler produziert man mit 70 Mitarbeitern jährlich an der Produktionsstätte in Cavaion in der Nähe des Gardasees. Die Generalvertretung für die Baumann-Maschinen in Österreich liegt seit 2007 bei Zeidler Stapler, Brunn am Gebirge. **PL C**